

Infobrief 4 2013 der Behindertenbeauftragten der Stadt Köln
Marita Reinecke

Infobrief 4/2013

Die Behindertenbeauftragte

Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) im Rheinland

Das Kölner Zentrum für selbstbestimmtes Leben (ZsL) ist das Kompetenzzentrum KSL im Rheinland. Es vertritt die Interessen behinderter Menschen im Inklusionsbeirat auf Landesebene und in vielen anderen Gremien. Auf der Internetseite werden laufend Veröffentlichungen zu Themen eingestellt, die behinderte Menschen beschäftigen. Infos unter <http://ksl-nrw.de/ksl-rheinland/veroeffentlichungen/> und <http://ksl-nrw.de/ksl-rheinland/aktuelles/>

Der Kölner Dom als Reliefbuch mit Informationen in Brailleschrift

In diesem Buch lassen sich Einzelheiten des Kölner Doms und Informationen ertasten. Nachdem die 1. Auflage vergriffen war kann man das Buch nun wieder beziehen unter https://ssl.webpack.de/dombau-koeln.de/index.php?id=19&ssl=1&produkt_id=298&gruppeId=6&details=1

Deutscher Menschenrechtsreport zum Thema Behinderung

Eine Allianz von rund 80 Organisationen der Zivilgesellschaft hat diesen Bericht gemeinsam erstellt. Der Bericht hat 80 Seiten und trägt den Titel: "Für Selbstbestimmung, gleiche Rechte, Barrierefreiheit, Inklusion!" Er kommt zum Ergebnis, dass es Menschenrechtsverletzungen vielfach auch in Deutschland gibt. Häufig betrifft dies Menschen mit Behinderungen. Zur Presseerklärung und zum Bericht unter <http://www.brk-allianz.de/index.php/m-nachrichten/87-menschenrechtsreport.html>

4 Jahre UN-BRK -- 6 Bundesländer noch ohne Aktionsplan

Das Deutsche Institut für Menschenrechte (DIMR) kritisiert, dass am 4. Jahrestag des Inkrafttretens der UN-BRK einige Länder noch keinen Aktions- oder Maßnahmepläne beschlossen haben. Die Presseerklärung des DIMR und eine Übersicht über die Aktionspläne finden Sie unter http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/de/aktuell/news/meldung/archive/2013/march/article/zum-26-maerz-2013-monitoring-stelle-fordert-verstaerkte-anstrengungen-6-bundeslaender-noch-ohne-a.html?tx_ttnews%5bday%5d=25&cHash=91d9e9fb85916a2a3023ffda09977053

Lebenshilfe fordert: Diskriminierender Wahlrechtsausschluss muss

gestrichen werden

Die Lebenshilfe fordert, dass noch vor der nächsten Bundestagswahl eine Änderung des Wahlrechts erfolgt. Die in Deutschland gültigen Regelungen zum Wahlrechtsausschluss sind nicht mit dem Völkerrecht zu vereinbaren. Infos unter <http://www.lebenshilfe.de/de/themen-fachliches/artikel/Parlamentarischer-Abend-2013.php>

Informationen über die Situation in anderen Ländern, die keinen Ausschluss im Wahlrecht kennen, finden Sie in einer Broschüre unter <http://fra.europa.eu/de/publication/2012/das-recht-von-menschen-mit-psychischen-gesundheitsproblemen-und-menschen-mit-0>

Eltern legen eigenen Gesetzentwurf für ein inklusives Schul- und Bildungssystem vor

Die LAG "Gemeinsam Leben, Gemeinsam Lernen Nordrhein-Westfalen e.V." möchte mit diesem Gesetzentwurf zeigen, wie es möglich ist, die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung umzusetzen und ein inklusives Schul- und Bildungssystem zu entwickeln. Den Gesetzentwurf und die Pressemitteilung dazu finden Sie unter <http://www.gemeinsam-leben-nrw.de/gesetzentwurf>

Diskussion im Deutschlandradio zur Inklusion in der Schule

Teilnehmer/innen der Gesprächsrunde waren u.a. Klaus Klemm, Mitautor einer aktuellen Bertelsmann-Studie zur Inklusion in Deutschland und Eva-Maria Thoms von der bundesweiten Elterninitiative "Mittendrin e.V. - eine Schule für alle". Nachhören kann man die Sendung unter http://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2013/03/23/dlf_20130323_1405_7ed0a206.mp3

Radio-Wettbewerb und bundesweite Kampagne zum Thema Inklusion

Die Lebenshilfe hat gemeinsam mit dem Radiosender bigFM und der Krankenkasse BARMER GEK einen Wettbewerb gestartet: bigINCLUSION. Die Aktion läuft bis Oktober 2013 und richtet sich an Schüler/innen mit und ohne Behinderung zwischen 14 und 20 Jahre. Im Mittelpunkt steht ein Radio-Wettbewerb. Jugendliche können eigene Radiobeiträge zum Thema Inklusion einreichen. Wer den besten Beitrag liefert, kann bis zu 3.000 Euro gewinnen. Infos unter <http://www.lebenshilfe.de/biginclusion/index.php>

"Ziemlich beste Freunde" in Einfacher Sprache

Mit der Herausgabe des Buches in Einfacher Sprache ist das Buch zum Kinoerfolg lesbar für alle. Infos unter <http://www.spassamlesenverlag.de/cms/website.php>

Neu: LVR-Broschüre "Guter Plan - gute Hilfe" und "Wörterbuch" zum Hilfeplan für Menschen mit Behinderung in leichter Sprache

Die neuen Broschüren sind durchgängig in leichter Sprache geschrieben. Sie sind in allen Kontakt,- Koordinierungs- und Beratungsstellen (KoKoBe) sowie in allen Sozialpsychiatrischen Zentren (SPZ) im Rheinland erhältlich. Sie können außerdem kostenlos im Internet bestellt und heruntergeladen werden unter www.publikationen-soziales.lvr.de <<http://www.publikationen-soziales.lvr.de>>.

Mehr Empowerment-Forschung erforderlich!

Die Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland (ISL) hat jetzt die Dokumentation ihrer Empowerment-Fachtagung vom Oktober 2012 in Berlin veröffentlicht. Ziel von Empowerment ist es, die eigenen Stärken zu entdecken und das Leben selbstbestimmt in die Hand zu nehmen. Zur Dokumentation der Tagung unter <http://www.isl-ev.de/de/aktuelles/nachrichten/923-mehr-empowerment-forschung-erforderlich.html>

Neu: LVR-Anreizprogramm zur Förderung der inklusiven Sozialraumentwicklung

Der LVR gibt finanzielle Unterstützung für die Realisierung innovativer Konzepte zur Umsetzung des Grundsatzes "ambulant vor stationär". Bis zu 3 Jahre fördert er auch Projekte zur inklusiven Sozialraumentwicklung. Zum Beschluss des LVR unter https://dom.lvr.de/lvis/lvr_rechercheWWW.nsf/LookLinkBG2/Vorlagen13_2543?OpenDocument

Studie zum Recht auf Arbeit und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen

Die Studie benennt die wichtigsten staatlichen Verpflichtungen aus dem § 27 der UN-Behindertenrechtskonvention und zeigt vorbildliche Beispiele. Die Studie ist auf Englisch abrufbar. Die offizielle Zusammenfassung und Empfehlungen der Studie sind ins Deutsche übersetzt. Infos unter http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/user_upload/PDF-Dateien/Sonstiges/Information_der_Monitoring_Stelle_anlaesslich_der_Veroeffentlichung_der_Thematischen_Studie_des_UN_Hochkommissariats_zur_Arbeit_und_Beschaeftigung_von_Menschen_mit_Behinderungen.pdf

NRW-Modellvorhaben: 1000 betriebsintegrierte Arbeitsplätze für Beschäftigte aus Werkstätten

1.000 Beschäftigte aus Werkstätten für behinderte Menschen sollen mit dem neuen landesweiten Modellvorhaben bis Ende 2014 einen betriebsintegrierten Arbeitsplatz erhalten. Es werden Koordinatoren finanziert und Verwaltungen und Betriebe können einen Zuschuss erhalten. Informationen zum Modellvorhaben unter https://dom.lvr.de/lvis/lvr_rechercheWWW.nsf/LookLinkBG2/Vorlagen13_2706?OpenDocument

Steuererklärung leicht gemacht!

Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V. hat sein jährlich neu erscheinendes Steuermerkblatt für Familien mit behinderten Kindern aktualisiert. Infos unter <http://www.bvkm.de/dokumente/pdf/Rechtsratgeber/steuermerkblatt.pdf>

Barrierefreie PDF-Dokumente

Es gibt eine Internetseite mit aktuellen Informationen zum neuen ISO-Standard PDF/UA sowie Hintergrundinformationen und Links rund um das Thema "Barrierefreie PDF". Die offene Community bietet die Möglichkeit zur Teilnahme und steht allen Interessierten auch für Fragen und Anregungen zur Verfügung unter <https://plus.google.com/communities/109053349804200355562>

Termine

Plakatwettbewerb "Alle inklusive": Preisverleihung am 6. Mai und Ausstellungseröffnung am 13. Mai in Köln

74 Plakatentwürfe wurden eingeschickt, viele davon waren in einer Gruppe erstellt worden. Die Jury hatte die schwierige Aufgabe, unter den Einsendungen jeweils 3 Preisträger/innen in den 3 Alterskategorien auszuwählen: 6-12 Jahre, 13-18 Jahre, ab 19 Jahre. Die Veranstaltung im Rathaus ist anmeldepflichtig. Nähere Informationen zur Ehrung der Preisträger/innen und zur Ausstellungseröffnung unter <http://www.stadt-koeln.de/2/menschen-mit-behinderung/behindertenpolitik/12255/> sowie zur

Preisverleihung im Rathaus: <http://www.stadt-koeln.de/6/veranstaltungskalender/10711/index.html>

Ausstellungseröffnung im studio dumont: <http://www.stadt-koeln.de/6/veranstaltungskalender/10712/index.html>

Ausstellung im studio dumont: <http://www.stadt-koeln.de/6/veranstaltungskalender/10746/index.html>

Workshops "Wir machen Film!" im April und August in Köln

Gemeinsam hatten hörende, gehörlose und hörgeschädigte Kinder und Jugendliche 2012 erfolgreich an einem Film-Workshop teilgenommen. Auch 2013 werden wieder Workshops in Köln stattfinden. Die Ergebnisse des Workshops 2012 und die Termine für 2013 finden Sie unter www.wirmachenfilm.com <<http://www.wirmachenfilm.com>>

"überall dabei" - das inklusive Film-Festival vom 10. bis 12. Mai in Köln

Das Film-Festival der Aktion Mensch ist umfassend barrierefrei organisiert und richtet sich an Jugendliche und an Erwachsene. Es stellt Audiodeskriptionen für sehbehinderte Menschen,

Untertitel und eine spezielle Tonspur für Schwerhörige bereit. Dazu begleitet es die anschließenden Diskussionen mit Gebärdensprachdolmetschern. Infos zum Festival-Programm unter <http://www.allerweltskino.de/>

Sommerblut-Festival 2013 vom 9. bis 26. Mai in Köln

Rund 70 Veranstaltungen, 40 Veranstaltungsorte, über 400 Künstlerinnen und Künstler - das Sommerblut Kulturfestival hat 2013 wieder ein vielfältiges Programm. Sommerblut bietet Veranstaltungen in den Bereichen Theater, Tanz, Literatur, Musik, Film und in der Kombination aller Genres. Thematischer Schwerpunkt ist das Thema Flucht. Ein Höhepunkt ist die Theaterproduktion "Staying Alive" über Organspende unter der Schirmherrschaft von Dr. Frank-Walter Steinmeier, MdB. Das komplette Programm gibt es auf www.sommerblut.de <<http://www.sommerblut.de>>.

"Forum inklusive Bildung" -- offene Veranstaltungen im Mai und Juni in Köln

In der Veranstaltungsreihe geht es um inklusive Strategien für Bildungseinrichtungen. Anlass ist der Besuch von Tony Booth, Autor des "Index for Inclusion". Infos zu den Veranstaltungen unter http://www.f01.fh-koeln.de/imperia/md/content/kjfe/2012_13_flyer_forum_inklusive_bildung.pdf

Tagung "Inklusion gehörloser Kinder an Regelschulen" am 15. Juni in Fulda

Die Tagung bietet die Möglichkeit, wissenschaftliche Theorien und praktische Erfahrungen in einen Zusammenhang zu bringen. Infos unter <http://www.taubenschlag.de/meldung/8292>

Integrativer Sporttag mit Drachenbootrennen am 14. Juni in Köln

Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Behinderung treffen sich zum fairen Wettstreit oder auch einfach zum Ausprobieren ganz verschiedener Sportarten. Im Programm sind: Rudern, Drachenboot, Laufen, Walken, Bogenschießen, Basketball und viele weitere Spiele. Für manche Sportarten muss man sich vorher anmelden. Alle Infos unter <http://www.drachenboot-koeln.de/>

Tag der Begegnung am 29. Juni in Köln

Anlässlich seines 60jährigen Bestehens lädt der LVR zum Tag der Begegnung nach Köln ein. Bis zu 60.000 Gäste werden im Rheinpark und am Tanzbrunnen erwartet. Der Tag der Begegnung wirbt für Inklusion und ist das deutschlandweit größte Familienfest. Infos unter http://www.tag-der-begegnung.lvr.de/de/nav_main/dertagderbegegnung/programm/programm_1.html

Mit herzlichen Grüßen

Im Auftrag

Marita Reinecke

Behindertenbeauftragte

Stadt Köln -- Der Oberbürgermeister

Dezernat Soziales, Integration und Umwelt

Ottmar-Pohl-Platz 1

51103 Köln

Tel. 0221 / 221-29093

Fax 0221 / 221-6627497

E-Mail: marita.reinecke@stadt-koeln.de <<mailto:marita.reinecke@stadt-koeln.de>>

Oder behindertenbeauftragte@stadt-koeln.de <<mailto:behindertenbeauftragte@stadt-koeln.de>>

www.stadt-koeln.de <<http://www.stadt-koeln.de/>>